

II/OB/18

Objektanalyse

Sujet, Symbol, Schutz – Masken in Kunst, Kultur und Alltag

Kathrin Stolzenburg



© Bild Mitte: wladimirvladimirov/Stock/Getty Images Plus
© Bild rechts: Vladimir Vladimirov/E+/Getty Images

Masken faszinieren. Sie verbergen oder decken auf, erschauern, beängstigen oder regen zum Nachdenken an. Seit der Corona-Pandemie sind Masken allgegenwärtig geworden. Sie haben aber auch eine interessante Vergangenheit, nicht nur als Schutz, sondern auch als Kultobjekt und Kulturgut. Zudem nutzten und nutzen viele Künstler Masken – etwa zur Inszenierung der Persönlichkeit, für das Spiel mit Identitäten oder, um sich mit dem Thema „Individuum und Gesellschaft“ auseinanderzusetzen. Dieser Beitrag beleuchtet mit einer Vielzahl an Bildbeispielen die verschiedenen Facetten des Themas und bietet Unterrichtsideen, die es für Ihre Schülerinnen und Schüler auch praktisch erfahrbar machen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen: 10 bis 13

Kompetenzen: Kunstwerke analysieren können; kunstgeschichtliche Epochen und Künstler kennenlernen; Fachwissen erwerben und anwenden; grafische, malerische, plastische und mediale Verfahren kennen und anwenden; Gestaltungsprozesse und -ergebnisse reflektieren können

Thematische Bereiche: Werkbetrachtung, praktische Gestaltung

Masken – Bildmotiv, Kultur- und Alltagsgegenstand

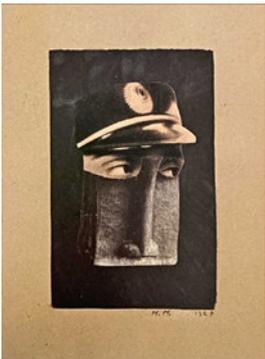
Masken als Motiv in der Kunst



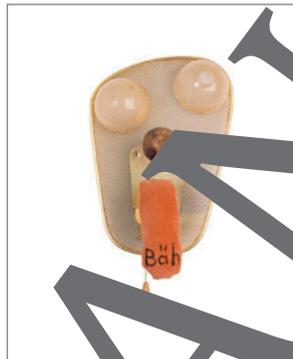
1) Francisco de Goya: Man kennt sich gegenseitig nicht, 1797/98; Radierung, 21,5 x 15 cm



2) James Ensor: Selbstbildnis unter Masken, 1899; Öl auf Leinwand, 117 x 81 cm; Menard Art Museum, Komaki (Japan)



3) Hannah Höch: Mit Mütze, 1924; Collage/Fotomontage, 25 x 17,8 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021



4) Meret Oppenheim: Maske mit Bäh-Zunge, o. J.; Privatsammlung
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021



5) Karl Schmidt-Rottluff: Masken, 1938; Öl auf Leinwand, 75 x 65 cm; Bruckmann Museum, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021



6 a) Pablo Picasso: Kopf mit Maske, 1956; Tonteller, glasiert; Kunstmuseum Bonn
© Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2021



6 b) David Douglas Duncan: Picasso mit Maske, 1957; Fotografie, 2,3 x 25,4 cm
© David Douglas Duncan

Alltags- und Schutzmasken



17) Schutzmaske beim Fechten

© vm/iStock/Getty Images Plus



18) Schutzmaske beim Schweißen

© SBDIGIT/E+/Getty Images



19) Gasmask aus dem Zweiten Weltkrieg

© Lee-J/iStock/Getty Images Plus



20) Pestmaske um 1700



21) Mund-Nasen-Maske, um 1944



22) Mund-Nasen-Maske während der Corona-Pandemie, 2020

© Vladimir Vladimirov/E+/Getty Images



23) Banksy: Das Mädchen mit dem Perlohring, 2020; Graffiti (nichtträglich mit Maske versehen), Bristol

© Pest Control Office



24) Barry Kite: Pre-Raphaelite Lockdown, 2020

© Barry Kite/Aberrant Art



25) Steffen Kraft: Bearbeitete OP-Masken

© Steffen Kraft/Iconeo



Was kann ich im Unterricht damit machen?

Thema 1: Masken als Bildmotiv – ein ausgewähltes Kunstwerk analysieren

Klassenstufen: 11 bis 13

Material: Bildbeispiele (Seite 2 und 3), Fachliteratur, Internetzugang, Materialien für eine (digitale) Präsentation

Vorgehen

Eine Annäherung an das Thema „Masken als Bildmotiv“ kann mithilfe eines selbst gewählten Bildbeispiels erfolgen. Die Lernenden suchen sich ein Kunstwerk aus – entweder eines von den hier vorgestellten oder mittels Literatur- oder Internetrecherche. Sie können sich in der Klasse vorab auf verschiedene Epochen bzw. Stilrichtungen einigen, sodass eine repräsentative Auswahl entsteht und auch ein Vergleich möglich ist. Es folgt, ggf. in Gruppen, eine Analyse und Interpretation des Werkes, die abschließend in Form einer PowerPoint-Präsentation, eines Plakats oder Handouts im Plenum präsentiert wird. Die Klasse gibt Feedback.

Die Untersuchung der Werke sollte folgende Schritte umfassen:

- Kunstwerk auswählen, Werkdaten erfassen
- erster subjektiver Eindruck
- genaue Bildbeschreibung
- formale Analyse (ggf. Kompositionsskizze, Untersuchung von Farben, Linien, Raum)
- Naturalismusgrad nach G. Schmidt bestimmen
- Interpretation (u. a.: Welche Bedeutung hat das Motiv der Maske im Gesamtwerk des Künstlers?)

Thema 2: Masken als Kultur- und Alltagsgegenstand – Sammeln und Systematisieren

Klassenstufen: 11 bis 13

Material: Bildbeispiele (Seite 4), Internetzugang, Materialien für eine (digitale) Präsentation

Vorgehen

Nach einer Betrachtung der hier vorgestellten Beispiele besteht die Aufgabe in einer Systematisierung des vielschichtigen Themas „Masken als Kultur- und Alltagsgegenstand“. Im Mittelpunkt steht die Funktion der Masken und die Bedeutung für den Träger. Zunächst wird gemeinsam in einem Brainstorming und z. B. mithilfe einer Mindmap eine erste Gliederung vorgenommen. Anschließend untersuchen die Schülerinnen und Schüler mittels Internetrecherche einen der Schwerpunkte, z. B.:

- Masken in der Geschichte (z. B. Masken für kultische Zwecke, Theatermasken der Antike, Masken des Mittelalters)
- Brauch und Rituale (z. B. Faschachtsmasken)
- Masken in der Arbeitswelt (z. B. OP-Masken, Staubmasken, Gasmasken)
- Medizinische Masken (historische und zeitgenössische Formen)
- Masken im Theater, Film und Musik (z. B. Maskenbildnerie)

Die Ergebnissammlung kann in Form einer PowerPoint-Präsentation oder eines Plakats erfolgen. Die Klasse gibt Feedback.

Zusatzmaterial

Vorlagen für Maskenentwürfe

Zu Thema 7



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de